



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

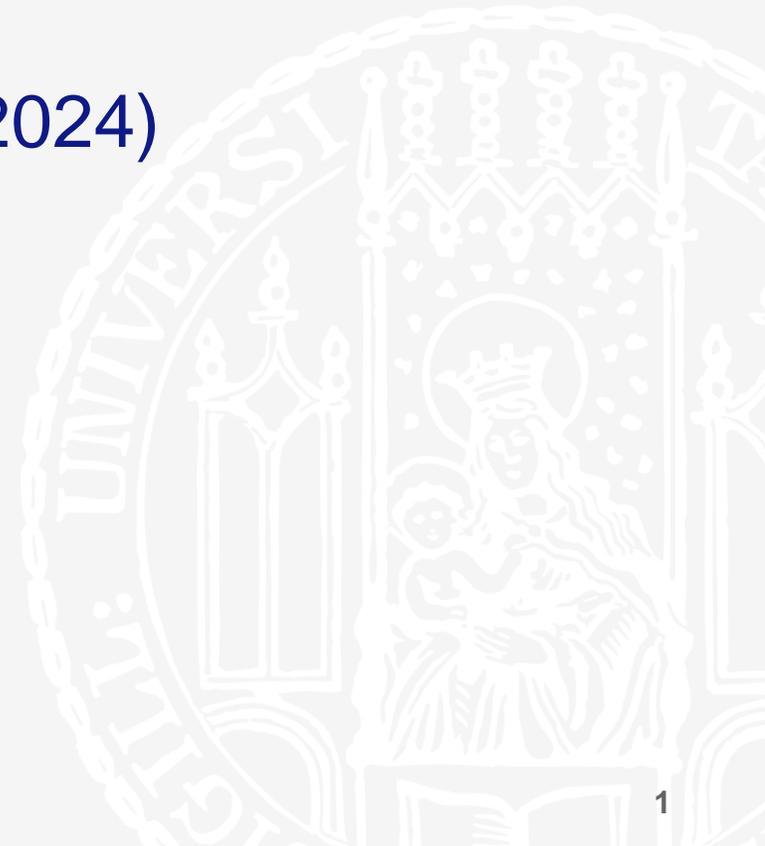
Bachelorstudiengang

Wirtschaftspädagogik 2 (B.Sc.)

Informationen zur Prüfungs- und Studienordnung (2024)
und den Pflichtmodulen

ISC

Stand: November 2024



Der Aufbau des Bachelorstudiengangs Wirtschaftspädagogik II (mit integr. Wahlfach) (B.Sc.)

Bachelorarbeit (18 ECTS-Punkte)

Hauptseminar
(6 ECTS-Punkte)

Digitalisierung &
Nachhaltigkeit
(6 ECTS-Punkte)

Ausgewählte Vertiefungen
(6 ECTS-Punkte)

Business Modelling
(12 ECTS-Punkte)

Privatrechtliche Grundlagen
(6 ECTS-Punkte)

Integriertes Wahlfach
(36 ECTS-Punkte)

(Mathematik, Deutsch, Berufssprache Deutsch, Englisch, Spanisch,
Französisch, Informatik, Ev. Religion, Kath. Religion)

Wirtschaftspädagogik
(18 ECTS-Punkte)

Allgemeine
betriebswirtschaftliche
Grundlagen
(36 ECTS-Punkte)

Volkswirtschaftliche
Grundlagen
(18 ECTS-Punkte)

Mathematische und
statistische Grundlagen
(18 ECTS-Punkte)



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Studien- und Prüfungsordnung

In der Prüfungs- und Studienordnung (PStO) sind verbindlich die „Spielregeln“ des Studiengangs festgelegt. Dazu gehören u.a. die zu absolvierenden Module, Veranstaltungs- und Prüfungsformen, Fristen, Wiederholungsmöglichkeiten, die Notenberechnung usw.

Die Prüfungs- und Studienordnung basiert auf dem Bayerischen Hochschulgesetz sowie dem Hochschulrahmengesetz.



Für Sie gilt:

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik 1 (2024) vom **XXX**....

Begrifflichkeiten

- **ECTS-Punkte:**

ECTS = European Credit Transfer System

1 ECTS-Punkt entspricht einem Workload von 30 Arbeitsstunden. Die Gesamtbelastung pro Semester beträgt ca. 900 Arbeitsstunden.

- **Modul:** Eine Lehreinheit, die thematisch und zeitlich abgerundet und in sich abgeschlossen ist. Ein Modul (im Folgenden immer **blau** hinterlegt) kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (im Folgenden immer **grau** hinterlegt) mit einem gemeinsamen Lernziel bestehen.
- **Modulprüfung:** Ein Modul, das aus mehreren Veranstaltungen bestehen kann, wird in einer (gemeinsamen) Prüfung abgeprüft. (i.d.R. wird eine Leistung oder es werden höchstens zwei Teilleistungen erbracht.)
- **Pflichtmodule:** sind ausnahmslos zu absolvieren. Es besteht keine Wahlmöglichkeit.
- **Wahlpflichtmodule:** Unter mehreren Modulen sind nach vorgegebenen Spielregeln Module auszuwählen.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Pflichtmodule

Die Pflichtmodule (1. Fachsemester)

Im 1. Fachsemester sollen folgende fünf **Modul**prüfungen abgelegt werden.

FS 1	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichts- form	Prüfungsform	ECTS- Punkte
WS	Externes Rechnungswesen *(GOP)	V + Ü	Klausur (120 min)	6
	Externes Rechnungswesen			
WS	Human Resource Education & Management I: Einführung in die Wirtschaftspädagogik *(GOP)	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Einführung in die Wirtschaftspädagogik			
WS	Grundlagen der Mathematik	V + T	Klausur (60 min)	6
	Grundlagen der Mathematik			
WS	Grundlagen der Statistik	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Grundlagen der Statistik			
WS	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie			

*Zu beachten: Die Module „Externes Rechnungswesen“ und „Human Resource Education & Management I“ haben den Status einer Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfungen

Die Module „Externes Rechnungswesen“ und „Human Resource Education & Management I“ haben den Status einer Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Das bedeutet:

- Die beiden GOP-Module **müssen am Ende des ersten Semesters bestanden sein.**
- Andernfalls können sie jeweils **einmal zum nächstmöglichen regulären Termin wiederholt** werden.

Beachte: Wenn eine oder beide GOPs auch in der Wiederholung nicht bestanden wurde, ist die Bachelorprüfung als Ganze endgültig nicht bestanden.

Treten Sie zu einer GOP im 1. Fachsemester aus selbst zu vertretenden Gründen nicht an, gilt die Prüfung als abgelegt und nicht bestanden.

Die Pflichtmodule (2. Fachsemester)

Im 2. Fachsemester sollen folgende fünf **Modul**prüfungen abgelegt werden:

FS 2	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichts- form	Prüfungsform	ECTS- Punkte
SS	Internes Rechnungswesen	V + Ü	Klausur (120 min)	6
	Internes Rechnungswesen			
SS	Marketing-Management	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Marketing-Management			
SS	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie			
SS	Privatrecht für Studierende der BWL und WiPäd	V + Ü	Klausur (120 min)	6
	Privatrecht für Studierende der BWL und WiPäd			
SS	Human Resource Education & Management II: Lehren, Lernen, Entwickeln	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Lehren, Lernen, Entwickeln			

Die Pflichtmodule (3. Fachsemester)

Im 3. Fachsemester sollen folgende vier **Modul**prüfungen abgelegt werden (24 ECTS Punkte):

FS 3	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichts- form	Prüfungsform	ECTS- Punkte
WS	Investition & Finanzierung	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Investition & Finanzierung			
WS	Wirtschaftsinformatik	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Wirtschaftsinformatik			
WS	Introduction to Econometrics	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Introduction to Econometrics			
WS	Kompetenzen der Wirtschaftspädagogik	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Einführung in R			

Darüber hinaus sind ECTS-Punkte für das integrierte Wahlfach vorgesehen.

Die Pflichtmodule (4. Fachsemester)

Im 4. Fachsemester sollen folgende zwei **Modul**prüfungen aus dem Pflichtkanon der BWL/WiPäd abgelegt werden (18 ECTS-Punkte):

FS 4	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
SS	Business Modelling: Creating and Capturing Value	V + Projektseminar	(Portfolio oder Hausarbeit oder Bericht) und Referat	12
	Understanding Value Creation and Capture	+	Building Business Models	
SS	Digitalisierung und Nachhaltigkeit im beruflichen Kontext	V + Ü	Klausur oder HA oder Fallstudie oder Portfolio oder Referat	6
	Digitalisierung und Nachhaltigkeit im beruflichen Kontext			

Darüber hinaus sind ECTS-Punkte für das integrierte Wahlfach vorgesehen.

Die Pflichtmodule (5. Fachsemester) - I

Für das 5. Fachsemester sollen folgende drei **Modul**prüfungen aus dem Pflichtkanon der BWL/WiPäd abgelegt werden (18 ECTS), darunter auch das Pflichtseminar:

FS 5	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
WS	Human Resource Education & Management III: Institutionen und Berufsbildungspolitik	V + Ü	(Klausur 60 Minuten)	6
	Human Resource Education & Management III: Institutionen und Berufsbildungspolitik			
WS	Organization & Strategy	V + V	(Klausur 120 Minuten)	6
	Organization Theory	+	Strategy	

Pflichtseminar siehe nächste Folie.

Darüber hinaus sind ECTS-Punkte für das integrierte Wahlfach vorgesehen.

Die Pflichtmodule (5. Fachsemester) - II

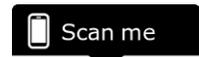
Darüber hinaus ist zwingend ein Pflichtseminar „Wirtschaftspädagogische Forschung“ zu absolvieren.

Hierfür wird das 5. Fachsemester empfohlen.

FS 5	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
ws + ss	Wirtschaftspädagogische Forschung	Proseminar + Seminar	Hausarbeit und Referat	6
	Wirtschaftspädagogische Forschung			

- Umfang der Seminararbeit: ca. 22.200-33.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Umfang des Referats: ca. 15-25 Minuten

Die Plätze für die Pflichtseminare werden zentral vergeben. Bitte beachten Sie den Anmeldezeitraum, der immer bereits im Semester vor dem Pflichtseminarbesuch liegt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der BWL-Website.



Die Pflichtmodule (6. Fachsemester)

Für das 6. Fachsemester sind ein Pflichtmodul und die Bachelorarbeit vorgesehen. Insgesamt sollen zwei **Modul**prüfungen abgelegt (und damit 24 ECTS-Punkte erworben) werden.

Das vorgesehene Pflichtmodul ist:

FS 6	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
WS	Perspektiven der Wirtschaftspädagogik	S+ PS	Klausur oder HA oder Übungsmappe oder Portfolio oder Referat oder mündliche Prüfung	6
	Perspektiven der Wirtschaftspädagogik			

Bachelorarbeit siehe nächste Folie.

Darüber hinaus sind ECTS-Punkte für das integrierte Wahlfach vorgesehen.

Das Abschlussmodul / Die Bachelorarbeit

Das Abschlussmodul umfasst die Bachelorarbeit sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit.

WS + SS	Abschlussmodul		18
	Bachelorarbeit	+	Kolloquium zur Bachelorarbeit

- Dauer der Bachelorarbeit: 10 Wochen
- Umfang der Bachelorarbeit: ca. 80.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Umfang des Kolloquiums: ca. 20minütiges Referat (unbenotet)
- Zulassungsvoraussetzungen laut PStO: erfolgreiche Teilnahme am Pflichtseminar

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Bachelorarbeit mit den in Frage kommenden Lehrstühlen/Betreuern in Verbindung.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Wahlpflichtmodule im zweiten Studienabschnitt

Das integrierte Wahlfach

Im Rahmen des Wirtschaftspädagogik II-Bachelors ist ein integriertes Wahlfach zu wählen und es sind darin 36 ECTS-Punkte zu erbringen. Der Punkterwerb ist für das 3., 4., 5. und 6. Fachsemester vorgesehen in der Verteilung 6 ECTS – 12 ECTS – 12 ECTS – 6 ECTS. Es stehen folgende neun Fächer zur Wahl:

- Deutsch
- Berufssprache Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Mathematik
- Informatik
- Katholische Religionslehre
- Evangelische Religionslehre

Die Modulübersichten für die einzelnen Fächern finden Sie im Folgenden **blau** hinterlegt.



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Modulübersicht der integrierten Wahlfächer

Wichtige Information im Vorab:

Das Lehr- und Prüfungsangebot zu den einzelnen Schulfächern wird von der jeweils zuständigen Fakultät bereitgestellt und organisiert.

Bei detaillierten Fragen zum Schulfach wenden Sie sich daher bitte an die Studienberatung der zuständigen Fakultät.

Das integrierte Wahlfach: Deutsch (1/2)

Im integrierten Wahlfach Deutsch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Basismodul Fachdidaktik Deutsch			V + S	Klausur oder Übungsmappe	6
	WS + SS	Grundlagen und Perspektiven der Fachdidaktik Deutsch	+	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch		
4. FS	Basismodul Neuere Deutsche Literatur			S + VL	Klausur oder Übungsmappe	12
	WS + SS	Einführungsseminar Neuere deutsche Literatur	+	Grundlagen der neueren deutschen Literaturgeschichte		

Das integrierte Wahlfach: Deutsch (2/2)

Im integrierten Wahlfach Deutsch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
5. FS	Basismodul Germanistische Linguistik			V + V + S	Klausur	12
	WS + SS	Einführung synchrone Sprachwissenschaft	+ Einführung diachrone und angewandte Sprachwissenschaft	+	Einführungsseminar Germanistische Linguistik	
6. FS	Aufbaumodul Neuere deutsche Literatur für NF- und Lehramtsstudierende			PS	Hausarbeit oder Klausur	6
	WS + SS	Text- und Medienanalyse				

Das integrierte Wahlfach: Berufssprache Deutsch (1/2)

Im integrierten Wahlfach Berufssprache Deutsch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Basismodul Sprachwissenschaft Deutsch als Fremdsprache	V + Ü	Klausur	6
	WS Überblicksvorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft für Deutsch als Fremdsprache	+	Einführung in die Sprachwissenschaft für Deutsch als Fremdsprache	
4. FS	Basismodul Spracherwerbsforschung	V + Ü	Klausur	6
	SS Überblicksvorlesung Spracherwerbsforschung	+	Einführung in die Didaktik des Spracherwerbs und der Mehrsprachigkeit	
	Basismodul Kulturwissenschaften	V + Ü	Klausur	6
	SS Überblicksvorlesung Kulturwissenschaften und Landeskunde	+	Einführung in die Kulturvermittlung und Didaktik der Landeskunde	

Das integrierte Wahlfach: Berufssprache Deutsch (2/2)

Im integrierten Wahlfach Berufssprache Deutsch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte	
5. FS	Basismodul Literaturwissenschaft Deutsch als Fremdsprache		V + Ü	Klausur	6
	WS	Überblicksvorlesung Interkulturelle Literaturwissenschaft	+	Einführung in die Interkulturelle Literaturwissenschaft	
	Vertiefungsmodul Mehrsprachigkeitsforschung		V + PS	Hausarbeit	6
	WS	Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung	+	Sprachverarbeitung und Mehrsprachigkeit	
6. FS	Praktikum		Praktikum	Praktikumsbericht	3
	WS + SS	Berufsorientierendes Praktikum			
	Fremd- und fachsprachliche Unterrichtspraxis aus fachdidaktischer Perspektive		Ü	Übungsmappe	3
	SS	Analyse und Reflexion der Unterrichtspraxis			

Das integrierte Wahlfach: Englisch (1/3)

Im integrierten Wahlfach Englisch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Basic Module: Practical English Language			Ü + Ü	Klausur oder Übungsmappe	6
	WS + SS	Core Skills: Lexis	+ Core Skills: Grammar			
4. FS	Basismodul Englische Literaturwissenschaft			PS + V	Klausur oder Übungsmappe	9
	WS + SS	Einführung in die Literaturwissenschaft	+ Vorlesung Literaturwissenschaft 1			
	Basic Module: Speaking Skills English A oder Speaking Skills B			Ü	Mündliche Prüfung	3
	WS + SS	Speaking Skills 1: Presenting Information oder Speaking Skills 1: Presenting for Specific Purposes				

Hinweis: Im Wahlfach Englisch sind nicht bestandene Modulprüfungen **nur einmal wiederholbar!**

Das integrierte Wahlfach: Englisch (2/3)

Im integrierten Wahlfach Englisch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte	
5. FS	Basismodul Englische Sprachwissenschaft	PS + V	Klausur oder Übungsmappe	9	
	WS + SS	Einführung in die Sprachwissenschaft	+	Vorlesung Sprachwissenschaft 1	
	Basic Module: Writing Skills English A oder Writing Skills English B		Ü	Klausur oder Übungsmappe	3
	WS + SS	Writing Skills 1: Information and Description oder Writing Skills 1: Writing for Specific Purposes			

Hinweis: Im Wahlfach Englisch sind nicht bestandene Modulprüfungen **nur einmal wiederholbar!**

Das integrierte Wahlfach: Englisch (3/3)

Im integrierten Wahlfach Englisch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
6. FS	Aufbaumodul Sprachpraxis Englisch	Ü	Klausur	3
	WS + SS	Explokatorische Grammatik		
	Aufbaumodul Fachwissenschaften Englisch A oder Aufbaumodul Fachwissenschaften Englisch B	Ü	Thesenpapier oder Essay oder Übungsmappe	3
	WS + SS	Übung zur Sprachwissenschaft oder Übung zur Literaturwissenschaft		

Hinweis: Im Wahlfach Englisch sind nicht bestandene Modulprüfungen **nur einmal wiederholbar!**

Das integrierte Wahlfach: Französisch (1/2)

Im integrierten Wahlfach Französisch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Sprachpraxis I – Französisch (Lehramt)			Ü + Ü	Klausur und Referat	6
	WS + SS	Sprachpraxis 1 – Kurs 1 (Französisch)	+ Sprachpraxis 1 – Kurs 2 (Französisch)			
4. FS	Basismodul Linguistik I			V	Klausur	3
	WS + SS	Einführung in die romanische Linguistik				
	Sprachpraxis II - Französisch (Lehramt)			Ü + Ü	Klausur	6
	WS + SS	Sprachpraxis 2 – Kurs 1 (Französisch)	+ Sprachpraxis 2 – Kurs 2 (Französisch)			
	Basismodul Literatur und Kulturwissenschaft I			V	Klausur	3
WS + SS	Einführung in die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft					

Das integrierte Wahlfach: Französisch (2/2)

Im integrierten Wahlfach Französisch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
5. FS	Sprachpraxis III – Französisch (Lehramt)			Ü + Ü	Klausur	6
	WS + SS	Sprachpraxis 3 – Kurs 1 (Französisch)	+	Sprachpraxis 3 – Kurs 2 (Französisch)		
	Basismodul Linguistik II (Französisch)			Ü + V + Ü	Klausur und Transkription	6
	WS + SS	Einführung in die Linguistik (Französisch)	+	Phonetik und Phonologie – Theorie	+	Phonetik und Phonologie – Praxis (Französisch)
6. FS	Sprachpraxis IV - Französisch			Ü + Ü	(Mündliche Prüfung oder Referat) und (Klausur oder Übungsmappe)	6
	WS + SS	Sprachpraxis 4 – Kurs 1 (Französisch)	+	Sprachpraxis 4 – Kurs 2 (Französisch)		

Das integrierte Wahlfach: Spanisch (1/2)

Im integrierten Wahlfach Spanisch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Sprachpraxis I – Spanisch (Lehramt)	Ü	Klausur	6
	WS + SS Sprachpraxis 1 - Kompaktkurs			
4. FS	Basismodul Linguistik I	V	Klausur	3
	WS + SS Einführung in die romanistische Linguistik			
	Sprachpraxis II - Spanisch (Lehramt)	Ü	Klausur	6
	WS + SS Sprachpraxis 2 – Kompaktkurs			
	Basismodul Literatur und Kulturwissenschaft 1	V	Klausur	3
	WS + SS Einführung in die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft			

Das integrierte Wahlfach: Spanisch (2/2)

Im integrierten Wahlfach Spanisch sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
5. FS	Sprachpraxis III – Spanisch (Lehramt)			Ü + Ü	Klausur	6
	WS + SS	Sprachpraxis 3 – Kurs 1 (Spanisch)	+	Sprachpraxis 3 – Kurs 2 (Spanisch)		
	Basismodul Linguistik II (Spanisch)			Ü + V + Ü	Klausur und Transkription	6
6. FS	WS + SS	Einführung in die Linguistik (Spanisch)	+	Phonetik und Phonologie - Theorie	+	Phonetik und Phonologie – Praxis (Spanisch)
	Sprachpraxis IV - Spanisch			Ü + Ü	Klausur und Referat	6
	WS + SS	Sprachpraxis 4 – Kurs 1 (Spanisch)	+	Sprachpraxis 4 – Kurs 2 (Spanisch)		

Das integrierte Wahlfach: Mathematik (1/2)

Im integrierten Wahlfach Mathematik sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Lineare Algebra I für Studierende der Wirtschaftspädagogik	V + Ü	Klausur	6
	WS Lineare Algebra 1 für Studierende der Wirtschaftspädagogik			
4. FS	Lineare Algebra II für Studierende der Wirtschaftspädagogik	V + Ü	Klausur	6
	SS Lineare Algebra 2 für Studierende der Wirtschaftspädagogik			
	Elementare Stochastik und Elementargeometrie für Studierende der Wirtschaftspädagogik	V + Ü	Klausur	6
	SS Grundlagen der Mathematik 2 für Studierende der Wirtschaftspädagogik			

Das integrierte Wahlfach: Mathematik (2/2)

Im integrierten Wahlfach Mathematik sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte	
5. FS	Analysis I für Studierende der Wirtschaftspädagogik		V + Ü	Klausur	6
	WS	Analysis 1 für Studierende der Wirtschaftspädagogik			
	Elementare Zahlentheorie und Kombinatorik für Studierende der Wirtschaftspädagogik		V + Ü	Klausur	6
	WS	Grundlagen der Mathematik 1 für Studierende der Wirtschaftspädagogik			
6. FS	Analysis II für Studierende der Wirtschaftspädagogik		V + Ü	Klausur	6
	SS	Analysis 2 für Studierende der Wirtschaftspädagogik			

Das integrierte Wahlfach: Informatik (1/3)

Im integrierten Wahlfach Informatik sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung	V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	WS Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung			
4. FS	Rechnerarchitektur	V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	SS Rechnerarchitektur			
	Algorithmen und Datenstrukturen	V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	SS Algorithmen und Datenstrukturen			

Das integrierte Wahlfach: Informatik (2/3)

Im integrierten Wahlfach Informatik sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
5. FS	Datenbanksysteme	V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	WS	Datenbanksysteme		
	Softwaretechnik	V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	WS	Softwaretechnik		

Das integrierte Wahlfach: Informatik (3/3)

Im integrierten Wahlfach Informatik sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte	
6. FS Auswahlregelung	Aus den Modulen WP 59, 60, 61 ist genau ein Modul im Umfang von 6 ECTS zu wählen:				
	WP 59: Formale Sprachen und Komplexität		V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	SS	Formale Sprachen und Komplexität			
	WP 60: Programmierung und Modellierung		V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	SS	Programmierung und Modellierung			
	WP 61: Ausgewählte Themen der Informatik für Studierende der Wirtschaftspädagogik		V + Ü	Klausur oder mündliche Prüfung	6
SS	Ausgewählte Themen der Informatik für Studierende der Wirtschaftspädagogik				

Das integrierte Wahlfach: Katholische Religionslehre (1/4)

Im integrierten Wahlfach Katholische Religionslehre sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Katholische Religionslehre: Einführung in die Biblische Theologie	V	Klausur oder mündliche Prüfung	
	WS	Einleitung in das Alte Testament - Grundlegung		(3)
	Katholische Religionslehre: Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens	S	Referat und Seminararbeit	3
	WS	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Grundlagen der Theologie		
4. FS	Katholische Religionslehre: Einführung in die Biblische Theologie	V	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	SS	Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung		(3)
	Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie I	V	Klausur oder mündliche Prüfung	3
	SS	Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit		

Das integrierte Wahlfach: Katholische Religionslehre (2/4)

Im integrierten Wahlfach Katholische Religionslehre sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
4. FS	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie I - Fundamentaltheologie	V	Klausur oder mündliche Prüfung	3
	SS	Einführung in die Fundamentaltheologie		
	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie II - Fundamentaltheologie	V + V	Klausur oder mündliche Prüfung	3
	SS	Einführung in die Moraltheologie	+	Einführung in die Sozialethik

Das integrierte Wahlfach: Katholische Religionslehre (3/4)

Im integrierten Wahlfach Katholische Religionslehre sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte	
5. FS	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie III - Dogmatik				
	WS	Einführung in den christlichen Glauben			(3)
	Katholische Religionslehre: Einführung in die Historische Theologie II		V	Klausur oder mündliche Prüfung	3
	WS	Einführung in die Geschichte des antiken Christentums			
	Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theologie I - Fundamentaltheologie		V +V	Klausur oder mündliche Prüfung	3
	WS	Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen	+	Offenbarung	
	Katholische Religionslehre: Aufbau Biblische Theologie I – Altes Testament oder Biblische Theologie II – Neues Testament		S	Referat und Seminararbeit	3
	WS	Seminar Altes Testament 2 oder Seminar Neues Testament 2			

Das integrierte Wahlfach: Katholische Religionslehre (4/4)

Im integrierten Wahlfach Katholische Religionslehre sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
6.FS	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Systematischen Theologie III - Dogmatik	V	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	SS	Gotteslehre und Christologie		(3)
	Katholische Religionslehre: Aufbau Systematische Theorie II - Moraltheologie	V	Klausur oder mündliche Prüfung	3
	SS	Handeln in Verantwortung		(3)

Das integrierte Wahlfach: Evangelische Religionslehre (1/2)

Im integrierten Wahlfach Evangelische Religionslehre sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
3. FS	Propädeutik			Ü + Ü	Klausur	6
	WS + SS	Bibelkunde des Alten Testaments	+	Bibelkunde des Neuen Testaments		
4. FS	Kirchengeschichte			V + GK	Hausarbeit	9
	SS	Kirchengeschichte im Überblick	+	Reformation		
	Religionswissenschaft				Ü	
	SS	Europäische Religionsgeschichte: Islam				(3)

Das integrierte Wahlfach: Evangelische Religionslehre (2/2)

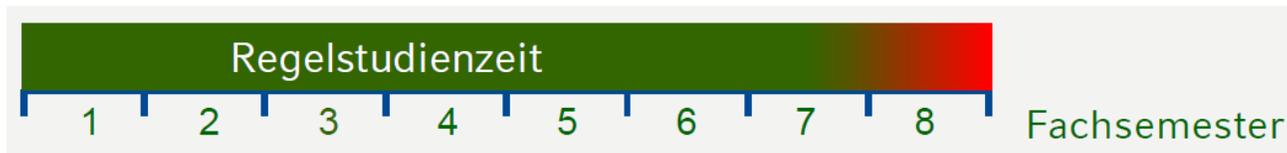
Im integrierten Wahlfach Evangelische Religionslehre sind folgende Module zu belegen:

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung			Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
5. FS	Religionswissenschaft			V	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	WS	Grundlagen der Religionswissenschaft				(3)
	Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)			V + GK	Klausur oder mündliche Prüfung	6
	WS	Einführung in die Systematische Theologie	+	Glaubensbekenntnis und christliche Handlungsorientierung (Dogmatik + Ethik)		
	Neues Testament			V		
	WS	Einführung in das neue Testament				(3)
6. FS	Neues Testament			GK	Hausarbeit	9
	SS	Theologie des neuen Testaments				(6)

	1. FS (WS)	2. FS (SS)	3. FS (WS)	4. FS (SS)	5. FS (WS)	6. FS (SS)
Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen	Externes Rechnungswesen (GOP)	Internes Rechnungswesen	Investition und Finanzierung	Business Modelling: Creating and Capturing Value	Organization & Strategy	
		Marketing-Management				
			Wirtschaftsinformatik			
Wirtschaftspädagogik	HRE & M I (GOP)	HRE & M II	Kompetenzen der Wirtschaftspädagogik	Digitalisierung und Nachhaltigkeit im ber. Kontext	HRE & M III	Perspektiven der Wirtschaftspädagogik
Mathematisch-statistische Grundlagen	Grundlagen Mathematik					
	Grundlagen Statistik		Introduction to Econometrics			
VWL	Grundlagen VWL I: Mikroökonomik	Grundlagen VWL II: Makroökonomik				
Recht		Privatrecht				
Pflichtseminar					Pflichtseminar	
Integriertes Wahlfach			Integriertes Wahlfach	Integriertes Wahlfach	Integriertes Wahlfach	Integriertes Wahlfach
Abschlussmodul						Bachelorarbeit & Kolloquium
	30	30	30	30	30	30

Fristen

- Regelstudienzeit: 6 Fachsemester
- Höchststudierendauer: 8 Fachsemester



Maßgeblich für das Abschlussdatum auf dem Zeugnis ist der Tag, an dem die letzte Leistung erbracht wird (z.B. die Bachelorarbeit abgegeben oder die letzte Klausur geschrieben wird).



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Lehrveranstaltungen im Portal „LSF“

Die Lehrveranstaltungen mit allen Informationen finden Sie im Portal LSF (Lehre, Studium, Forschung):

www.lsf.lmu.de

Veranstaltungssuche: → Semester: WiSe 2021/22 | English

 LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LSF – LEHRE STUDIUM FORSCHUNG

Sie sind hier: [Startseite](#)

- [Vorlesungsverzeichnis](#)
- [Ausfallende Veranstaltungen](#)
- [Suche nach Veranstaltungen](#)
- [Suche nach Personen](#)
- [Suche nach Räumen](#)
- [Universitätsstruktur](#)

Herzlich willkommen bei LSF, dem Veranstaltungs-Management-System der LMU!

 Bitte beachten Sie, dass Sie einzelne Funktionen wie z.B. das Vorlesungsverzeichnis auch ohne Login nutzen können.

Benutzerkennung
 @campus.lmu.de oder @lmu.de

Passwort

[Passwort vergessen?](#) [Zugang beantragen](#)



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Klausurorganisation

- Die Klausuren zu den Pflichtmodulen werden zentral über das ISC organisiert und die Termine im Rahmen des „Masterplans“ bereits vor Vorlesungsbeginn veröffentlicht (siehe ISC Website). Klausuren zu diesen Modulen werden jedes Semester angeboten.
- Alle anderen Klausuren (insb. der Spezialisierung und des Wahlpools) werden von dem jeweils zuständigen Institut/Lehrstuhl terminiert und organisiert.

Die Prüfungsanmeldung

- Eine Anmeldung ist für alle Prüfungen und für alle Studierenden verpflichtend.
- Die Prüfungsanmeldung ist in LSF vorzunehmen und ist ausnahmslos für alle Prüfungen erforderlich - auch für geblockte Veranstaltungen oder Seminare.
- Die Anmeldepflicht für Prüfungen wird strikt und ausnahmslos umgesetzt.
- Sofern die Prüfungsanmeldung nicht rechtzeitig erfolgt ist, ist eine Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen.
- Auch Anmeldungen zu Seminaren sind verpflichtend und nach Besuch der Kick-off Veranstaltung verbindlich (i.S.d. PStO, d.h. bei Nichtteilnahme nach Kick-off wird die Note 5,0 vergeben).
- Anmelde- und Abmeldezeiträume für Klausuren: [siehe ISC Website → Prüfungsorganisation → Prüfungsanmeldung](#)



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Noten

- Bestehens-Noten 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0
- Die Note 5,0 bedeutet „nicht bestanden“.
- Falls mehrere Prüfungsleistungen erbracht werden (bspw. im Seminar), sind auch Noten mit zwei Nachkommastellen möglich (z. B. 1,15; 2,06; ...).
- Die Gesamtnote errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel der erzielten Modulnoten. (Hier ist zu beachten, dass einige Module nur halbes ECTS-Gewicht erhalten, vgl. Anlage 2 de PStO, Spalte 16).

Wiederholung von Modulprüfungen

Eine **nicht bestandene** Modulprüfung kann grundsätzlich beliebig oft wiederholt werden.

Ausgenommen davon sind folgende Module:

- GOP „Externes Rechnungswesen“: einmalig wiederholbar (nächster regulärer Termin)
- GOP „Human Resource Education and Management I“: einmalig wiederholbar (nächster regulärer Termin)
- „Business Modelling: Creating and Capturing Value“: einmalig wiederholbar (beliebiger Termin)
- Pflichtseminar „Betriebswirtschaftliche Forschung“: einmalig wiederholbar (beliebiger Termin)
- Bachelorarbeit „Abschlussmodul“: einmalig wiederholbar (nächster regulärer Termin)

Achtung: Höchststudiendauer von 8 Fachsemestern

[Beachten Sie auch: wird der Erstversuch der Bachelorarbeit nicht vor Ende des 7. Fachsemesters erbracht, haben Sie im 8. Fachsemester nur einen Versuch.]

Eine **bestandene Modulprüfung** kann grundsätzlich nicht wiederholt werden.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

- Studien- und Prüfungsleistungen, die andernorts oder in anderen Studiengängen erbracht worden sind, sind anzuerkennen/ anzurechnen, wenn keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) vorliegen.
- Details zur Antragstellung: siehe ISC Website
- Bitte beachten Sie die einzuhaltenden Fristen
 - bei Leistungen, die vor Immatrikulation in den Studiengang erbracht wurden (z.B. bei Hochschulwechsel): innerhalb des ersten Semesters nach Immatrikulation.
 - bei Leistungen, die nach Immatrikulation in den Studiengang erbracht wurden (z.B. bei Auslandsstudium): innerhalb des auf den Erwerb folgenden Semesters.

Prüfungs- und Studierunfähigkeit

Prüfungsunfähigkeit muss unverzüglich, spätestens vor Notenbekanntgabe geltend und glaubhaft gemacht werden.

- *„Unverzüglich“*: ohne schuldhaftes Verzögern.
z. B. bei Unwohlsein während der Klausur: Aufsicht informieren, Klausur abbrechen, unmittelbar danach Arztbesuch, Einreichung des Attests am ISC.
→ Die Geltendmachung erfolgt i.d.R. innerhalb von 2-3 Tagen.
Die Geltendmachung nach Notenbekanntgabe oder 4 Wochen nach der Klausur ist ausgeschlossen.
- *„Glaubhaft und geltend machen“*:
Es muss ein ärztliches Attest, das die Symptome nachvollziehbar beschreibt, beim ISC eingereicht werden.
Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung genügt nicht. Ein entsprechendes Formular ist auf der ISC Website verfügbar.

Fristverlängerung

- Anträge auf Fristverlängerungen sind möglich, wenn Gründe vorliegen, die der Studierende *nicht selbst zu vertreten* hat.
- Anträge aus anderen Gründen (z. B. Sprachproblemen, Nebenjobs, Beziehungsproblemen, etc.) sind aussichtslos.
- Anträge auf Fristverlängerungen müssen unbedingt vor Fristablauf gestellt werden und nicht erst, wenn „alles zu spät“ ist.
- Härtefallanträge sieht die Prüfungsordnung nicht vor.



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Dokumentation der Studien- und Prüfungsleistungen

- Jeder Studierende hat ein persönliches Konto, in dem sämtliche Prüfungsleistungen erfasst werden.
- Der individuelle Kontoauszug ist jederzeit online (in LSF) abrufbar. Er steht in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Es ist darüber hinaus eine Version, in der nur bestandene Leistungen aufgelistet werden, verfügbar.
- Zu Beginn eines jeden Semesters wird der Kontoauszug als Bescheid zur Verfügung gestellt.
- Für alle Veranstaltungen mit mehr als 30 bestandenen Teilnehmern werden auf der ISC Website ECTS-Notenübersichten veröffentlicht.



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Dokumentation des bestandenen Bachelorstudiums

Nach der bestandenen Bachelorprüfung erhalten Sie folgende Dokumente:

- Bachelorurkunde
- Bachelorzeugnis
- Transcript of Records
- Diploma Supplement

Darüber hinaus veröffentlicht das ISC zur relativen Einordnung der Studienleistungen auf seiner Website jedes Semester eine ECTS-Einstufungstabelle.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Information, Service & Beratungsangebote



Maßgeschneiderte Angebote für Ihre Fragen, Ideen, Pläne und Sorgen

Die Fakultät verfügt über das ISC ein **professionalisiertes Beratungsangebot** und bietet Ihnen, je nach Bedarf, und zu jedem Zeitpunkt in Ihrem Studium, **eine individualisierte und umfassende Betreuung**:

PRÜFUNGSAMT

INFORMATION & SERVICE

FACHSTUDIENBERATUNG

STUDIERENDENCOACHING

LERN- UND PRÜFUNGSCHACHING



Foto: Pixabay



<https://www.isc.lmu.de>



Unsere Beratungsangebote im Detail (I)

Prüfungsamt, Information & Service

- Umsetzung der PStOs
- Prüfungsanmeldung und -management
- Notenmanagement und -verwaltung
- Zeugniserstellung & -ausgabe
- Beratung zur individuellen Studienorganisation sowie formalen und servicebezogenen Anliegen (z.B. Bafög-Bestätigungen, studentisches Wohnen)
- Erstellen studienbezogener Nachweise (z.B. für KVR, Stipendien)
- (.....)



Foto: Pixabay

Fachstudienberatung

- Beratung zur aktuellen Studiensituation:
 - ✓ Studienverlauf & Studieninhalte („studienordnungskonformes Studieren“)
 - ✓ Beurlaubungen (Praktika)
 - ✓ Studiengangswechsel
 - ✓ Anerkennung von Leistungen
 - ✓ Studieren in „besonderen Lebenslagen“ (Studieren mit Kind, Fristverlängerungsanträge, Krankheit, etc.)
 - ✓ Praktisches Mentoring studierender Spitzensportler und Frühstudierender
 - ✓ Studierende mit besonderen Bedürfnissen (Nachteilsausgleich)
- Semesterweise wiederkehrende Informationsveranstaltungen in den unterschiedlichen Studiengängen der Fakultät für alle Studierenden einer Kohorte
- (.....)



Unsere Beratungsangebote im Detail (II)



Studierendencoaching

Beratungsgespräche (1:1) im „geschützten Raum“ zur Optimierung von Verhalten und Einstellungen im Studienkontext sowie gezielte Unterstützung bei der Karriereplanung

- Situationen analysieren, Optionen kennen und Entscheidungen treffen
- Visionen entwickeln
- Signatur-Stärken definieren
- Motivation stärken
- Study-Life-Balance installieren
- (.....)



Foto: Pixabay

Lern- und Prüfungscoaching

Manchmal läuft es nicht so wie man möchte.

Wir unterstützen und begleiten Sie, egal zu welchem Zeitpunkt in Ihrem Studienverlauf, bei

- Optimierung von Lernstrategien
- Prüfungsangst, Stress und Blackout
- Selbstzweifel, Prokrastination und Lernschwierigkeiten.

Gruppencoachings

zu den Themen Motivation, Lerntechniken und Prüfungsangst (Termine im LSF)

Die Coaches sind langjährige Dozentinnen der BWL/Wirtschaftspädagogik, die zusätzlich im **Systemischen Business Coaching** (SG-zertifiziert) ausgebildet sind. Sie nutzen die Breite ihrer **Erfahrungen und Kompetenzen**, um **mit Ihnen**, Ihrer individuellen Situation angemessen, **gute Lösungen zu finden**.

Unsere Beratungsangebote: Überblick & Kontakt



<p>ISC Leitung Dr. Mosburger</p>	<p>→ Kontaktformular auf der ISC-Website</p>
<p>Beratung, Information & Service Frau Laurischk, Frau Pässler, Frau Saied</p>	<p>→ Telefonisch & via E-Mail isc@som.lmu.de / Kontaktformular → Dienstag & Donnerstag 10–12 Uhr (<i>Präsenz</i>)</p>
<p>Fachstudienberatung BWL & Wipäd Dr. Prielmaier, Dr. Romeo</p>	<p>→ Montag & Mittwoch 10–12 Uhr (<i>Telefonsprechstunde</i>) → Dienstag (<i>Präsenz</i>) & Donnerstag (<i>Zoom</i>) 10 –12 Uhr</p>
<p>Fachstudienberatung MMT Dr. Bodenstein-Köppl</p>	<p>→ Beratung nach Vereinbarung (<i>Kontaktformular über MMT-Website</i>)</p>
<p>Studierendencoaching Lern- und Prüfungscoaching Dr. Prielmaier, Dr. Romeo</p>	<p>→ Montag & Donnerstag 10-11 & 11-12 Uhr (<i>Erstcoachings</i>) → Termine siehe LSF (<i>Lern- und Prüfungscoaching</i>)</p>


<https://www.isc.lmu.de>

Hinweise zum Datenschutz

- Die Nutzung einer unverschlüsselten E-Mail ist grundsätzlich unsicher
→ vgl. Datenschutzerklärung der LMU Kapitel III.6
- Bitte verwenden Sie daher für elektronische Anfragen an alle Ansprechpartner innerhalb der LMU München **ausschließlich Ihre LMU-Email-Adresse** („Campus-Mail-Adresse“).
- **Mit Zustimmung zum Email-Versand** bestätigen Sie ausdrücklich, dass Ihnen angeforderte personenbezogene Informationen, trotz der genannten Unsicherheiten, in elektronischer Form zugesandt werden sollen.
- Für Ihre Anfragen an das ISC steht alternativ auch ein **elektronisches Formular** zur Verfügung:
→ <https://www.isc.uni-muenchen.de/formulare/isczilla/index.html>



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

**Und jetzt:
Viel Spaß und Erfolg im Studium**





ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Disclaimer

Wir haben alle Informationen in diesem Dokument sorgfältig recherchiert und aufbereitet, dennoch sind Änderungen und Irrtümer möglich. Ein Rechtsanspruch kann aus diesem Dokument daher nicht abgeleitet werden. In Studien- und Prüfungsfragen sind endgültig nur die jeweils für Sie geltenden Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät für Betriebswirtschaft maßgebend bzw. für Studierende anderer Fachgebiete die Studien- und Prüfungsordnungen der jeweiligen Fakultät.

Stand der Informationen: Mai 2024